



Fachstellen-Info Freiburg

Ausgabe 5 - 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ist die neueste Ausgabe des Fachstellen-Infos für kommunale öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg. Wir informieren Sie monatlich über Aktuelles aus dem Bibliothekswesen, aus benachbarten Bereichen und natürlich aus der Fachstelle.

Wir freuen uns über Anregungen auch von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Freiburger Fachstellenteam

- ▶ [Aus der Fachstelle](#)
 - ▶ [Aus öffentlichen Bibliotheken](#)
 - ▶ [Aus Verbänden und Institutionen](#)
 - ▶ [Bibliothek und Gesellschaft](#)
 - ▶ [Digitale Welt](#)
 - ▶ [EDV, Internet, Technik](#)
 - ▶ [Förderung](#)
 - ▶ [Hintergrund](#)
 - ▶ [Literatur und Lesen](#)
 - ▶ [Recht](#)
 - ▶ [Das Schwarze Brett](#)
 - ▶ [Veranstaltungsarbeit](#)
 - ▶ [Zu guter Letzt](#)
-
- ▶ [Impressum](#)



Aus der Fachstelle

Actionbound – Neueinstieg ab 01.07.2022

Die Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen in Baden-Württemberg bieten seit Juli 2016 eine Teilnahme im Actionbound-Verbund an. Aktuell nehmen bereits über 130 Bibliotheken an diesem Verbund teil und nutzen die Bildungs-App Actionbound als Bestandteil ihres Veranstaltungsprogramms. Der nächstmögliche Einstiegstermin ist der 01. Juli 2022. Wenn Ihre Bibliothek am Actionbound-Verbund ab Juli 2022 teilnehmen möchte, melden Sie sich bitte bis zum 01.06.2022 bei ►[Simone Kerner](#).

Fortbildungsvorschau

Montag, 20.06.

Leseförderwerkstatt zum Anfassen und Ausprobieren

►[Fachstelle](#)

Aus öffentlichen Bibliotheken

►[nach oben](#)

Stadtbücherei Rottweil bietet Tauschregal an

Im Sinne der Nachhaltigkeit haben Interessierte in der Stadtbücherei Rottweil ab sofort die Möglichkeit, aussortierte Gegenstände anderen zugutekommen zu lassen. Angenommen werden insbesondere Saison- und Deko-Artikel, aber auch Musik- und Literatur-CDs, DVDs, Spielzeug, Büromaterial und Haushaltsgegenstände. Mitarbeiterin Annette Braun sieht in der neuen Initiative viele Chancen der Müllvermeidung und des viel beschworenen „Gar-nicht-erst-Kaufens“. Insbesondere Artikel mit einmaligem Gebrauchswert, Verbrauchsmaterialien oder nur vorübergehend verwendete Dinge sind als Tauschgegenstände erwünscht. Seit neuestem umfasst das Regal auch eine kleine Saatgutbibliothek. Aus „ertauschten“ Samen wachsen Pflanzen, die zeitversetzt sogar wieder das Tauschregal beliefern.

►[nrwz.de](#)

Aus Verbänden und Institutionen

►[nach oben](#)

Stiftung Lesen: Ehrenamt fürs Lesen

Auf der Website unter „Mitmachen“ finden alle, die sich für das Lesen engagieren wollen, jede Menge Infos und Tipps rund um das Thema (Vor-)Lesen. Hier können sich auch Bibliotheken als Orte, an denen ehrenamtliches Vorlesen organisiert/betreut wird, ins Netzwerk aufnehmen lassen. ►[stiftunglesen.de](#)

Fachstellenforum beim Bibliothekskongress Leipzig am 01.06.

Thema des Fachstellenforums ist die Vielfalt und die Stärken von kleineren und mittleren Bibliotheken im ländlichen Raum. In zwei Blöcken stellen acht Bibliotheken ihre Angebote und Services vor. Die Moderation übernehmen Angelika Brauns, Büchereizentrale Niedersachsen, Ute Palmer, Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen München und Friederike Sablowski, Büchereizentrale Niedersachsen. Die Veranstaltungs-Reihe findet im Saal 2 statt und wird gleichzeitig gestreamt. Mehr Informationen unter [►**Fachstelle für öffentliche Bibliotheken NRW**](#)

"Analog UND Digital - Transformation in die hybride Bibliothek": Präsentation verfügbar

Am 04. und 05. Mai fand die diesjährige Fachtagung Digitale Services der Fachkonferenz der Fachstellen in Deutschland statt. Am 05. Mai konnte die virtuelle öffentliche Zoom-Veranstaltung zum Thema "Analog UND digital - Transformation in die hybride Bibliothek" mitverfolgt werden. Die Keynote sprach Prof. Dr. Martin Zierold. Er betonte darin das Miteinander des Analogen und Digitalen. Es folgten interessante Beiträge zur Auswirkung des Online-Zugangsgesetzes im kulturellen Bereich, zur Open Library in Würzburg Hubland und digitaler Lesefeste in Zeiten von Corona und danach.

Die Präsentationen der Veranstaltung stehen [►hier](#) zur Nachlese bereit.

►bz-niedersachsen.de

Aktiv gegen Desinformation und Fake News in der Bibliothek: Mittschnitt verfügbar

Das Online-Seminar des Netzwerkes Bibliothek Medienbildung fand am 26.04. mit Referentin Claudia Holzmann von der Hessischen Fachstelle für öffentliche Bibliotheken statt. Themen waren Ursachen und Folgen von Desinformation. Ebenfalls ging es um die Fragen: Welche Möglichkeit haben Bibliotheken, Menschen vor Ort zu unterstützen? Wie kann ein Fakten-Check aussehen und mit welchen medienpädagogischen Tools kann ein kritischerer Umgang mit der Masse an Information eingeübt werden? Der Mittschnitt der 1 ½ stündigen Veranstaltung ist jetzt online abrufbar.

►[dbv](#)

Online-Seminar: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in und durch Bibliotheken: Eine Einführung und Best-Practice-Beispiele

Am 08.06.2022, 11:00-12:30 Uhr findet das 4. Onlineseminar der Reihe "Nachhaltigkeit und Bibliotheken" statt. Bibliotheken haben das Potenzial als wichtige Multiplikatoren der UN-Nachhaltigkeitsziele zu fungieren, denn sie stellen niedrigschwellig Wissen und Informationen zur Verfügung und vermitteln dieses in pädagogischen Projekten. Wie aber können Bibliotheken im Bereich „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE) noch aktiver werden? Es wird diskutiert, wie Bibliotheken in diesem Bereich unterstützt werden

und mit welchen Partnern sie zusammenarbeiten können. Praxisbeispiele aus Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken runden das Seminar ab. Zur [Anmeldung](#)
▶[dbv](#)

Medienbildung mit der digitalen Bildung verbinden

"Medienbildung und digitale Bildung müssen politisch stärker zusammengedacht werden", mahnt Barbara Schleihagen vom Deutschen Bibliotheksverband. Im Interview mit „Meinungsbarometer.Info“ spricht sie darüber, was Bibliotheken für die Medienkompetenz leisten.

▶[meinungsbarometer.info](#)

Bibliothek und Gesellschaft

▶[nach oben](#)

dbv und verdi für nachhaltige Förderung von Bibliotheken

In einer gemeinsamen Stellungnahme sprechen sich dbv und verdi für nachhaltige Förderung von Bibliotheken aus. Gerade in Krisenzeiten sei es gesellschaftlich wichtig, Bibliotheken finanziell so auszustatten, dass sie ihren vielfältigen Aufgaben gerecht werden können. Gemeinsam fordern die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaften ver.di und der Deutsche Bibliotheksverband e. V. (dbv) Bund, Länder und Kommunen daher auf, das Angebot Öffentlicher Bibliotheken zu erhalten und auszubauen. Zur [Stellungnahme](#)

Digitale Welt

▶[nach oben](#)

media.lab – Bewerbung noch bis zum 31.08.2022

Die Stiftung Lesen bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren seit 2018 ein attraktives und multimediales Angebot: die media.labs! Im Rahmen von "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" werden insgesamt 100 media.labs in vielen unterschiedlichen Kinder- und Jugendeinrichtungen aufgebaut. Jugendzentren, Medienzentren, Bibliotheken und viele weitere Akteure können sich noch bis zum **31.08.2022** um die Einrichtung eines media.labs bewerben. Die Stiftung Lesen kann die media.labs bis Ende 2022 mit umfangreichen Medienausstattungen und Workshop-Angeboten für die Jugendlichen unterstützen. Ehrenamtliche Betreuer/-innen können für ihr Engagement eine Aufwandsentschädigung abrechnen und profitieren von vielen Weiterbildungsmöglichkeiten zum Thema digitale Lese- und Medienförderung.

▶[Leseclubs](#)

Spieleratgeber „Digitale Spiele pädagogisch beurteilt“ - Band 31

Digitale Spiele sind heute fest im Alltag von Kindern und Jugendlichen verankert, wie die [aktuelle JIM-Studie](#) zeigt: 72 Prozent der Befragten gaben an, regelmäßig digital zu spielen. Rund um das Thema Gaming geht es auch im Projekt [„Digitale Spiele pädagogisch beurteilt“](#), welches die Stadt Köln in Kooperation mit dem Spieleratgeber NRW seit nunmehr 31 Jahren betreibt. Die Broschüre gibt Eltern, Erziehenden, Fachkräften

und Interessierten einen Überblick über aktuelle Spiele und Trends. Der 31. Band der Broschüre ist als PDF auf der [Webseite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend](#) verfügbar. Neben aktuell bewerteten Spielen und Trends, gibt es in der Ausgabe unter anderem Informationen zum neuen Jugendschutzgesetz, zur Bedeutung von Games für Menschen mit Behinderung und eine Einführung in die USK-Alterseinstufungen.

► [Gutes Aufwachsen mit Medien](#)

Digitaltag 2022

Am 24.06.2022 findet der dritte bundesweite Digitaltag statt, der durch eine Vielzahl an verschiedenen Aktionen dafür sorgen soll, dass Digitalisierung erlebbar gemacht wird. Viele Menschen aus unterschiedlichen Alters- und Personengruppen kommen an diesem Tag zusammen, um gemeinsam neue Technologien zu entdecken und besser kennenzulernen – vor Ort oder im Online-Format. Der Digitaltag dient außerdem dazu, unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung zu beleuchten und zu diskutieren.

Auf der [Aktionslandkarte](#) finden Sie alle Veranstaltungen und Aktionen, die an diesem Tag in Ihrer Umgebung stattfinden.

Falls Sie eine Aktion organisieren möchten, können Sie diese noch bis einschließlich 15. Juni [anmelden](#).

Digital-Camp 2022: „Social Media for Social Impact“ vom 20.-23.06.

Um Engagierte – ob in kleinen Stiftungen, Sportvereinen oder internationalen Non-Profits – in ihrer Arbeit zu unterstützen, vermittelt das Digital-Camp seit vier Jahren in einer kompakten Wissenswoche Fachkompetenzen und praktische Kenntnisse rund um die Digitalisierung. In diesem Jahr dreht sich alles um Social-Media- und Entertainment-Plattformen: Branchenexpertinnen und -experten liefern in insgesamt 7 kostenfreien Webinaren exklusive Einblicke in die Welten von TikTok, Instagram und Co. und geben Tipps, wie diese für die eigene Organisation sinnvoll eingesetzt werden können.

► npo-digitalcamp.org

EDV, Internet, Technik

► [nach oben](#)

BibBot ermöglicht Zugang zu Zeitungsartikeln

Der BibBot ist eine Browser-Erweiterung, um Premiumangebote deutscher Nachrichtenseiten über den Bibliothekszugang zu nutzen. Für die Nutzung des Add-Ons benötigen die User ein Benutzerkonto bei einer Bibliothek mit Zugang zur digitalen Pressedatenbank Genios (genios.de oder wiso-net.de). Das haben viele Bibliotheken als Teil ihres digitalen Angebots.

► [Tool BibBot](#) und ► [iRIGHTSinfo](#)

BibChat wird eingestellt

Nach 5 Jahren wird der #Bibchat in seiner derzeitigen Form nicht mehr weitergeführt. Das Bibchat-Team verabschiedete sich am 2. Mai 2022 mit einem vorläufig letzten 58. Bibchat zum Thema: Wie sieht die Bibliothekswelt nach Corona aus? Der Twitterkanal und der Blog werden aber weiter betrieben und sind offen für zukünftige Spezial-Bibchats.

► [#BIBChatDE](#)

Die besten E-Reader von Stiftung Warentest

Die Experten der Stiftung Warentest haben acht E-Book-Reader unter die Lupe genommen. Fast alle werden mit »Gut« bewertet. Der Testsieger hebt sich durch enorme Ausdauer hervor, hat aber einen wichtigen Nachteil.

► [Spiegel](#)

Videoproduktion in der Bibliothek

Einen ► [Leitfaden](#) und ► [Vorlagen](#) zur Erstellung eines Bibliotheksvideos stellt die TU Berlin zur Verfügung. Das Material ist aus einem Projekt entstanden, das Studierenden eine geführte, digitale ► [Tour durch die Bibliothek](#) ermöglichen sollte, als sie in Präsenz pandemiebedingt nicht möglich war.

► [inetbib.de](#)

Förderung

► [nach oben](#)

„Weiterkommen!“

Das Förderprogramm „Weiterkommen!“ stellt die Frage: Mit welchen Vorhaben im Bereich Kulturelle Bildung, Kulturelle Teilhabe und Vermittlung möchten Sie weiterkommen? Ansonsten wird kein dezidiertes Thema vorgegeben. Teams von mindestens drei Personen, die mit einem gemeinsamen Vorhaben im Bereich Kulturelle Bildung, Kulturelle Teilhabe und Vermittlung weiterkommen möchten, können sich bewerben. Die Fördersumme kann zwischen 5.000 und 30.000 Euro liegen, Die Antragstellung ist ab sofort und bis zum 22. Juli 2022 möglich. Weitere Informationen auf der ► [Website](#) des Zentrums für Kulturelle Teilhabe. ► [Liste](#) der in der ersten Förderrunde geförderten Projekte .

Förderprogramm „Ich kann was“ der Telekom Stiftung

Unter dem Motto „Kompetenzen für die digitale Welt“ werden Vorhaben unterstützt, die einen kreativen und zugleich reflektierten Umgang mit Medien und der digitalen Welt fördern. Die Stiftung unterstützt einzelne Projekte mit bis zu 10.000 Euro. Neben der Förderung offener Angebote für Kinder- und Jugendliche, finanziert die Telekom Stiftung auch übergreifende Veränderungen in Einrichtungen, um geeignete Rahmenbedingungen für medienpädagogisches Arbeiten zu schaffen. Dies betrifft beispielsweise die technische Grundausstattung oder auch finanzielle Unterstützung für Fortbildungen. Bis

zum 30. Juni 2022 können Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit ihren Förderantrag über unser [►Online-Antragsportal](#) einreichen. An folgendem Termin bieten wir Online-Sprechstunde an, bei denen Fragen geklärt und offene Punkte besprochen werden können: Dienstag, 14. Juni, 9.00 - 10.00 Uhr
[►telekom-stiftung.de](#)

Hintergrund

[►nach oben](#)

Übersicht der Studienlage zum Thema Nachrichtenkompetenz

Nachrichtenkompetenz, also die Fähigkeit Medien und journalistische Inhalte zu verstehen und kritisch zu beurteilen, gilt als Schlüsselqualifikation in unserer heutigen digitalen Informationsgesellschaft. Im Rahmen des [►#UseTheNews-Projekt](#) des Hans-Bredow-Instituts ist eine [►„Studie zur Nachrichtennutzung und Nachrichtenkompetenz Jugendlicher und junger Erwachsener in der digitalen Medienwelt“](#) entstanden. Darüber hinaus gibt es weitere zahlreiche Studien, welche die Nachrichtenkompetenz Jugendlicher und junger Menschen untersuchen. Um einen Überblick über die Studienlage zu schaffen, hat das Projekt #UseTheNews eine [►strukturierte Aufbereitung der Studienlage](#) über informationsbezogenes Verhalten, Einstellungen und Kompetenzen junger Menschen im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung veröffentlicht. Die Autor:innen kommen insgesamt zu dem Schluss, dass die Kompetenzvermittlung an die heutige digitale Medien- und Informationsumgebung angepasst werden muss. Dazu zählt insbesondere, einen kritisch-reflektierenden Umgang in der Nachrichtennutzung zu vermitteln. Zudem verdeutlicht die Studie, dass es große Wissenslücken über zentrale Funktionen von Medien und Journalismus, Mechanismen der Medienberichterstattung und Eignung von Quellen auf Seiten der Nutzenden gibt. Besonders große Defizite werden in den schulischen Rahmenbedingungen zum Kompetenzerwerb studienübergreifend festgestellt.

Literatur und Lesen

[►nach oben](#)

NDR Bücher-Podcast

Im Podcast „eat.READ.sleep. Bücher für dich“ geht es um Lieblingsbücher, Neuerscheinungen, Bestseller und es werden Tipps und Orientierung gegeben. Außerdem: Interviews mit Büchermenschen, Fun Facts und eine literarische Vorspeise.

[►ndr.de](#)

Joshua Cohen gewinnt Pulitzer-Preis 2022

Der 41-jährige [Joshua Cohen](#) wurde am 9. Mai mit dem Pulitzer Preis 2022 in der Kategorie "Bester Roman" ausgezeichnet – für seinen Roman "The Netanjahus". Der im Original 2021 erschienene Campusroman behandelt die komplizierte Beziehung zwischen Israelis und amerikanischen Juden anhand einer wahren Begebenheit aus dem Leben der berühmten Familie. Das Preisgeld beträgt 15.000 US-Dollar (circa 14.200 Euro).

[►boersenblatt.net](#)

Recht

► [nach oben](#)

Bibliotheken als Orte gelebter Demokratie - Stellungnahme des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) zum Demokratiefördergesetz

Bibliotheken fördern die informationelle Grundversorgung aller Bürger*innen mit ihrem überparteilichen und qualitätsgeprüften Medien- und Informationsangebot und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Meinungsbildung, zu einem demokratischen Gemeinwesen sowie zur politischen Willensbildung. Zudem leisten sie als öffentliche und für jedermann zugängliche Orte, in denen Diskussionen und Veranstaltungen stattfinden, einen wichtigen Beitrag zu einer lebendigen und vielfältigen Demokratie. Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) begrüßt die Pläne des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat (BMI) für ein Demokratiefördergesetz ausdrücklich. Zur

► [Stellungnahme](#)

Das Schwarze Brett

► [nach oben](#)

Anschlussstermine für Autorenlesung gesucht

Für die (Kinderbuch-)Autorin Andrea Schomburg werden – idealerweise in KW 29 – Anschlussstermine gesucht. Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Kufner ► f.kufner@loerrach.de, T. 07621 / 3044, Stadtbibliothek Lörrach.

Haben Sie Möbel oder Materialien abzugeben, die in Ihrer Bibliothek nicht mehr benötigt werden? Möchten Sie auf eine offene Stelle hinweisen? Suchen Sie Partner für eine gemeinsame Aktion oder für einen Anschlusstermin eines Autors? Auf dem Schwarzen Brett geben wir Informationen weiter, die wir von Ihnen erhalten und die für andere Bibliotheken von Interesse sind.

Schreiben Sie Ihre Anfrage bitte an die ► [Fachstelle Freiburg](#).

Veranstaltungsarbeit

► [nach oben](#)

Ausstellung Leseland DDR

Die Ausstellung ist ein Beitrag zur Kulturgeschichte der SED-Diktatur und zugleich eine Anregung für Jung und Alt, die Geschichte der DDR im Spiegel ihrer Literatur (neu) zu erkunden. Die von der Bundesstiftung Aufarbeitung herausgegebene Schau umfasst 20 Tafeln. Sie kann gegen eine geringe Schutzgebühr als Poster-Set bestellt werden. Darüber hinaus werden weitere Formate und deren fremdsprachige Fassungen als Druckdateien bereitgestellt. Rückfragen an Clara Marz ► c.marz@bundesstiftung-aufarbeitung.de

► bundesstiftung-aufarbeitung.de

Kinder lesen Katzen vor

Das Tierheim Berlin bietet das Projekt „Kinder lesen Katzen vor“ an. Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren können einmal pro Woche in entspannter Atmosphäre und in ihrem eigenen Tempo lesen üben und so ihre Lesefähigkeit verbessern. Im Tierheim Berlin haben die Kinder sehr interessierte und geduldige Zuhörer, die sich darüber freuen, dass ihnen vorgelesen wird: Katzen, die z. T. schlechte Erfahrungen gemacht haben und nun viel Zuwendung brauchen. Das Projekt bringt Kinder mit Katzen auf eine Art und Weise zusammen, die für beide Seiten vorteilhaft ist. Kinder haben jemanden, dem sie gern vorlesen und Tierheim-Katzen haben jemanden, der sich ihnen zuwendet. Menschliche Stimmen wirken beruhigend auf die Katzen. Ganz egal, ob jemand langsam oder schnell, laut oder leise liest. Wie Eltern dem Tierheim berichteten, nehmen die Kinder das Vorlesen sehr ernst. Sie bereiten die Lesestunde gewissenhaft vor und üben zu Hause, um der Katze beim nächsten Besuch möglichst gut vorlesen zu können.

► lesen-in-deutschland.de

Impressum

Herausgeber:

Regierungspräsidium Freiburg / Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen · Bissierstraße 7 · 79114 Freiburg · Tel. 0761 208-4725 · Redaktion: ► [Fachstelle Freiburg](#)

► [Datenschutzhinweis](#)